



STUDIUM IM AUSLAND

Ein Auslandsstudium bedeutet ein Gewinn an persönlichen und kulturellen Erfahrungen, an beruflichen Chancen sowie an Fremdsprachenkenntnissen.



INHALTSVERZEICHNIS

Begriffserklärungen	3
Wichtig für Teil- und Vollstudium	4
Voraussetzungen	4
Vorbereitung.....	4
Überlegungen bei der Planung.....	5
Wo findest du Infos?.....	6
Rechtliche Voraussetzungen.....	6
Visabestimmungen.....	6
Außenministerium.....	7
Unterrichtssprache an der Uni des Gastlandes	7
Arbeiten und Studieren im Ausland.....	7
Anrechnung und Anerkennung von Auslandsstudien in Österreich	8
Europass.....	8
Kosten und Finanzierung	8
Familienbeihilfe.....	9
Versicherung.....	9
Teilstudium	10
Teilstudium mit einem Mobilitätsprogramm	10
Wo findest du Infos?.....	10
Teilstudium selber organisieren	10
Kosten und Finanzierung	10
Vollstudium	11
Aufnahmekriterien des Zielinstitutes	11
Kosten und Finanzierung	11
Mobilitätsstipendium.....	12
Stipendien oder Förderungen im Ausland.....	12
Weitere Stipendienmöglichkeiten	13
Wichtige Kontakte	14
Auslandsbüros.....	14
Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung	14
OeAD (Österreichischer Austauschdienst).....	14
ÖH-Referat für Internationale Angelegenheiten.....	14
Stipendienstelle Innsbruck.....	14
Anlaufstellen für Studien in bestimmten Ländern	15
Alternativen	16
Summer Schools/Sommerkollegs.....	16
Jobprogramme oder Praktikum im Ausland.....	16
Praktika.....	16
Arbeiten im Ausland.....	16
Unterkunft.....	16
Links für Austauschplattformen mit internationalen Studierenden	17

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

Teilstudium

Ein Teilstudium im Ausland absolvieren heißt, dass du nur einen Teil deines Studiums im Ausland ablegst – im Normalfall sind es ein bis zwei Semester.

Vollstudium

Von einem Vollstudium spricht man dann, wenn du dein ganzes Studium mitsamt Abschluss im Ausland machst.

Mobilitäts- und Austauschprogramme

Das sind Programme zur Förderung der Studierendenmobilität. Oft wirst du organisatorisch und finanziell unterstützt (z. B. Erasmus+, CEEPUS, Joint-Study-Abkommen,...). Austauschprogramme fördern ein Teil- und kein Vollstudium im Ausland.

FreemoverInnen

Diese organisieren sich das Studium im Ausland eigenständig.

Stipendienaustauschprogramme

Du erhältst vom Land Österreich Fördermittel für ein Mobilitätsprogramm.

Auslandsbüro/Büro für internationale Beziehungen an deiner Bildungseinrichtung

Dies informiert dich über Mobilitätsprogramme.

Zielinstitution

Einrichtung (Universität, Hochschule, ...), bei der du gerne studieren möchtest.

Studienbeitrag

Diesen müssen Studierende möglicherweise an ihrer Zielinstitution bezahlen.

Studienbeihilfe

Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Studierende Fördermittel im Inland.

Auslandsbeihilfe

Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Studierende Fördermittel im Ausland.

WICHTIG FÜR TEIL- UND VOLLSTUDIUM

Voraussetzungen

Matura

Die Matura erhältst du an einem Gymnasium, an der HAK, HTL oder an einer anderen höheren Schule. Mit diesem Reifezeugnis wirst du zu einem ordentlichen Studium im Ausland zugelassen. Beachte immer die weiteren Aufnahmevoraussetzungen deiner Wunschuni oder Wunschhochschule im Ausland.

Berufsreifeprüfung

Die Berufsreifeprüfung gilt nur als vollwertige Matura in Österreich. Im Ausland berechtigt sie nicht zum Hochschulzugang.

Externistenprüfung

Auch die Externistenprüfung berechtigt dich zum Zugang an Universitäten und Hochschulen in Österreich. Die Aufnahmevoraussetzungen für Universitäten und Hochschulen im Ausland müssen am jeweiligen Standort erfragt werden.

Studienberechtigungsprüfung

Die Studienberechtigungsprüfung ist von Vorteil, wenn du schon weißt, was du studieren möchtest. Sie ermöglicht dir nämlich den Zugang zu einer bestimmten Studienrichtung in Österreich. Zur Anerkennung und Berechtigung im Ausland bedarf es auch hier einer individuellen Prüfung.

Fazit: Informiere dich im Vorhinein bei deiner Wunschuni oder deiner Wunschhochschule über die Voraussetzungen und Aufnahmekriterien für dein Auslandsstudium.

Vorbereitung

Wichtige Voraussetzung für den Erfolg eines Auslandsstudiums ist eine sorgfältige Vorbereitung. Du solltest möglichst frühzeitig (12 bis 18 Monate davor) mit deinen Planungen beginnen.

Überlegungen bei der Planung

- Gibt es Mobilitätsprogramme (Achtung: gibt es nur für Teilstudium) zwischen deiner Heimatuniversität und der Zieluniversität oder musst du deinen Auslandsaufenthalt selbst organisieren?
- Falls kein Mobilitätsprogramm besteht: Wie ist die Situation an der Zieluniversität, unter welchen Bedingungen werden ausländische Studierende aufgenommen (Aufnahmeprüfung, Sprachnachweis etc.)?
- Bestehen möglicherweise Kontakte zwischen Lehrenden und/oder Studierenden im Inland oder an der Zieluniversität, die helfen können?
- Welche Sprachkenntnisse brauchst du im Zielland? Musst du vorher einen Sprachkurs machen oder wird ein Sprachtest gefordert?
- Werden die im Ausland abgelegten Prüfungen von deiner Heimatinstitution angerechnet?
- Ist die Einteilung des Studienjahres in deinem Wunschland gleich wie in Österreich? Einige Universitäten (v. a. in englischsprachigen Ländern) teilen ihr Studienjahr beispielsweise in Trimester ein und nicht wie bei uns in Semester.
- Bekommst du eine Befreiung von Studienbeiträgen in Österreich?
- Kannst du die österreichische Studienbeihilfe auch im Ausland beziehen?
- Wie kannst du den Auslandsaufenthalt finanzieren? Gibt es Stipendien? Musst du Studiengebühren bezahlen?
- Welche Kosten kommen auf dich zu: Wohnen, Transport, Studium, Gebühren, Versicherungen, Lebensunterhaltskosten, ...?

Wo findest du Infos?

- **ÖH – Referat für Internationale Angelegenheiten** bietet einen guten Überblick: www.oeh.ac.at (Studieren → Studieren im Ausland → First Steps → Free MoverInnen Studium), sowie kostenlose Beratung
- **OeAD (Österreichischer Austauschdienst)** bietet allgemeine Beratung an, vor allem zu den Bereichen Auslandsstudium, Stipendien und Austauschprogramme: www.oead.at
- **Auslandsbüro/International Office** an deiner Hochschule
- **Vertretung ausländischer Hochschulen** Beratung und Information zum Bewerbungsablauf: www.ieconline.de
- **Stipendienstelle:** www.stipendium.at
- **Ploteus:** das Portal der Europäischen Kommission für Lernangebote in ganz Europa: ec.europa.eu/ploteus
- **Euraxess:** Infos zu den jeweiligen Ländern (Einreise, Versicherung, Sprachkurse, Unterkunft usw.): ec.europa.eu/euraxess/
- **Studierendenvertretungen im Ausland:** www.esu-online.org (→ About → Full member directory):

Rechtliche Voraussetzungen

Welche Einreise- und Aufenthaltsbedingungen hat dein Zielland für Studien- und Forschungsaufenthalte? Brauchst du ein Visum oder eine Arbeitsgenehmigung?

Visabestimmungen

Ein Visum ist die Erlaubnis, in ein bestimmtes Land für eine begrenzte Zeit einreisen zu dürfen. Je nachdem, in welches Land du einreisen möchtest, musst du dich schon frühzeitig um ein Visum kümmern. Wenn du ein Studentenvisum beantragst, musst du darauf achten, ob du im Zielland neben deinem Studium legal arbeiten darfst. Die Einreisebestimmungen können sehr strikt sein.

Außenministerium

Die Seite des österreichischen Außenministeriums gibt dir hilfreiche und wichtige Infos zu aktuellen Hinweisen, Einreise, Ausreise, Gesundheitsfragen, Sicherheitsrisiko, u.v.m. Ein Blick darauf ist empfehlenswert!

Österreichisches Außenministerium

www.bmeia.gv.at → Reise und Aufenthalt → Länder von A bis Z

Österreichische Vertretungen

www.bmeia.gv.at → Botschaften und Konsulate → österreichische Vertretungen → Land auswählen

Unterrichtssprache an der Uni des Gastlandes

Sehr oft musst du die Sprache des Gastlandes gut beherrschen. Das heißt, du kannst dich **mündlich** und **schriftlich** in deinen Studienfächern äußern sowie deinen Lehrveranstaltungen ohne Probleme folgen. Meistens musst du bei der Anmeldung einen entsprechenden Nachweis über deine Sprachkenntnisse beilegen. Kümmere dich am besten bereits ein Jahr vor dem gewünschten Auslandsaufenthalt darum.

Genauere Informationen findest du unter:

- TOEFL – Test of English as a Foreign Language: www.ets.org/toefl
- IELTS – International English Language Testing System: www.ielts.org
- Internationales Testing Service des Österreichischen Austauschdienstes: www.testing.oead.at

Tipp: Bei einigen Stipendienprogrammen bekommst du Zuschüsse für sprachvorbereitende Kurse. Diese sind aber nicht voll kostendeckend.

Arbeiten und Studieren im Ausland

Wenn Auslandsstudienaufenthalte finanziell gefördert werden, ist damit zumeist ein generelles Arbeitsverbot (Arbeit außerhalb des Studiums) verbunden. Geringfügige Arbeiten (z. B. Babysitten, Nachhilfe,...) können sich aufgrund der Wohnsituation ergeben (Wohnen bei einer Gastfamilie). Im Fachhochschulsektor sind im Rahmen von Bachelorstudiengängen Berufspraktika verpflichtend. Diese sollen und können auch im Ausland absolviert werden. Der jeweilige Fachhochschul-Studiengang ist dir bei der Auswahl des Gastlandes und der Institutionen behilflich.

Anrechnung und Anerkennung von Auslandsstudien in Österreich

Du solltest auch die Frage klären, ob dein Abschluss und deine im Ausland abgelegten Prüfungen später in Österreich anerkannt werden. Wenn du dein ganzes Studium im Ausland absolviert hast und zurück nach Österreich möchtest, solltest du dich informieren, ob eine Berufsausübung möglich ist. Die Informationsstelle in Österreich ist:

ENIC NARIC AUSTRIA

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung IV/13
1014 Wien, Teinfaltstraße 8
Tel 01-53120-5920

naric@bmbwf.gv.at, www.bmbwf.gv.at (→ Studium → Academic Mobility)

Seit der Einführung des ECTS – European Credit Transfer System – ist die Anrechnung von im Ausland absolvierten Lehrveranstaltungen um einiges leichter. Prüfungen an Unis im EU/EWR-Raum werden angerechnet, wenn die ECTS-Anrechnungspunkte gleich sind oder nur geringfügig abweichen.

Sollte es für dein geplantes Studium/Semester/Lehrveranstaltungen keine ECTS-Punkte geben, kann die jeweilige österreichische Uni entscheiden, was und wie viel sie anerkennt, wenn du danach an einer österreichischen Uni weiterstudieren oder einen Hochschulabschluss machen willst. Nachfragen lohnt sich! Im Hinblick auf die Berufsausübung entscheidet der/die ArbeitgeberIn, in welchem Ausmaß das Auslandsstudium anerkannt wird.

Europass

Der Europass hilft dir, deine in der Schule, an einer Hochschule/Universität oder im Rahmen von Lern- oder Ausbildungsaufenthalten im Ausland erworbenen Fähigkeiten klar und einheitlich darzustellen (www.europass.at).

Kosten und Finanzierung

Bei einem Teil- oder Vollzeitstudium im Ausland kommen unterschiedliche Kosten auf dich zu. Sorge schon vor deiner Auslandszeit für ausreichend finanzielle Mittel und informiere dich bei den zuständigen Beratungsstellen (Kontakte weiter unten).

Tipp: Einen Überblick über alle Stipendien und Förderungen bietet dir die Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschung (www.grants.at).

Achtung: Bitte verlass dich nicht darauf, im Zielland Geld zu verdienen! Viele Länder haben strenge Beschäftigungsgesetze. Manche Zielinstitutionen, aber auch Visa- und Aufenthaltsbestimmungen verbieten Erwerbsbeschäftigung. Erkundige dich am besten bei der jeweiligen Botschaft und deiner Zielinstitution, ob du nebenbei arbeiten darfst.

Reisekosten

Um die Reisekosten niedrig zu halten, raten wir dir verschiedene Fluglinien zu vergleichen. Achte aber auf die Bestimmungen bei Übergepäck und Reise- und Flugversicherung, die extra kosten können. Über Visakosten informiere dich bei Botschaften und Konsulaten (www.bmeia.gv.at).

Familienbeihilfe

Wenn du auch im Inland Anspruch auf Familienbeihilfe hast, kannst du diese im Ausland weiterhin beziehen. Nähere Infos gibt es beim Familienservice des Bundesministeriums für Frauen, Familien und Jugend unter 0800240262, Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr.

Versicherung

Studierende sind verpflichtet selbst für ihren Versicherungsschutz zu sorgen. Du solltest dir daher rechtzeitig vor deiner Abreise einen **Urlaubskrankenschein** besorgen. Die Rückseite der E-Card gilt als Europäische Krankenversicherungskarte und ersetzt somit den Urlaubskrankenschein bei **Aufhalten in EU-Mitgliedsstaaten, EWR-Staaten, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Bosnien, Herzegowina** und der **Schweiz**. Wenn du in ein anderes Land gehst, solltest du dich erkundigen, inwieweit es Abkommen für die medizinische Versorgung mit Österreich gibt. Gegebenenfalls musst du eine **extra Krankenversicherung** abschließen. Nähere Infos dazu bekommst du bei deiner Krankenkasse. Neben Versicherungsunternehmen bieten aber auch Stellen wie Kreditkarteninstitute oder Autoclubs Versicherungsschutz im Ausland an.

Außerdem solltest du beachten, dass für bestimmte Länder gesundheitliche Vorkehrungen (z. B. Impfungen) empfohlen werden. Infos dazu findest du auf der Website des Außenministeriums: www.bmeia.gv.at oder auch bei deiner Krankenkasse.

TEILSTUDIUM

Teilstudium mit einem Mobilitätsprogramm

Für die Teilnahme an einem Mobilitätsprogramm brauchst du meist ein Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Motivationsschreiben, Beglaubigungen und einen Nachweis deiner Sprachkenntnisse. Informiere dich früh genug über die benötigten Unterlagen und die Bewerbungsfristen der Programme. **Achtung:** Die meisten Mobilitätsprogramme kannst du erst ab dem 3. Semester bzw. nach dem 1. Studienabschnitt beantragen!

Wo findest du Infos?

Unterstützung und Hilfe bekommst du im Auslandsbüro/International Office deiner Hochschule oder bei den Servicestellen der verschiedenen Mobilitätsprogramme. Die Teilnahme an einem solchen Programm ist oft eine praktische Variante, da du finanzielle und organisatorische Unterstützung erhältst.

Teilstudium selber organisieren

Falls es für dein Zielland kein Mobilitätsprogramm gibt, hast du die Möglichkeit dein Teilstudium selbständig zu organisieren.

Kosten und Finanzierung

Mit einem geförderten Mobilitätsprogramm verbringst du ein Semester oder ein Jahr deines Studiums im Ausland oder machst dort ein Praktikum. Stipendien übernehmen einen Teil der Kosten. Das heißt nicht, dass sie deine gesamten Kosten decken. Achte also auf ein ausreichendes finanzielles Polster. Das gleiche gilt für ein selbst organisiertes Teilstudium.

Studienbeihilfe

Beziehst du im Inland Studienbeihilfe, kannst du diese auch während deines Auslandsaufenthaltes weiter beziehen.

Auslandsbeihilfe

StudienbeihilfebezieherInnen können während des Auslandsaufenthaltes zusätzlich eine Auslandsbeihilfe beantragen.

Reisekostenzuschuss

Mit dem Reisekostenzuschuss werden die notwendigen Reisekosten für den Auslandsaufenthalt abgedeckt. Es muss kein separater Antrag gestellt werden (die Auszahlung erfolgt gemeinsam mit der ersten Rate der Auslandsbeihilfe).

Nähere Infos zu diesen Beihilfen gibt die Stipendienstelle www.stipendium.at.

Studiengebühren

Im Rahmen der meisten Mobilitätsprogramme sind sowohl hinausgehende als auch hereinkommende Studierende von allfälligen Beiträgen zu befreien. Erasmus-Studierende österreichischer Universitäten sind während des Auslandsaufenthaltes von sämtlichen Studiengebühren an der Heimat- und an der Gastinstitution befreit. An Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gibt es dazu unterschiedliche Regelungen. Organisierst du dein Teilstudium im Ausland selber, informiere dich vorher unbedingt bei deiner Hochschule und der Zielinstitution, ob ein Erlass der Studiengebühren möglich ist.

Achtung: beim Erlass der Studiengebühren ist trotzdem der ÖH-Beitrag zu zahlen, um das Studium fortzusetzen.

Reisekosten

Reisekosten werden bei den meisten Mobilitätsprogrammen nicht zusätzlich gefördert. Entweder sind sie durch Stipendien gedeckt oder du musst sie selbst bezahlen. Einige Programme haben eigene sogenannte Reisetstipendien, bei denen ausschließlich die Reisekosten in einer bestimmten Höhe getragen werden. Nähere Infos bekommst du bei den jeweiligen Stellen, die ein Stipendium vergeben (www.stipendium.at). Bei einem selbstorganisierten Teilstudium im Ausland sind die Reisekosten in der Regel selbst zu zahlen.

VOLLSTUDIUM

Aufnahmekriterien des Zielinstitutes

Informiere dich über die Aufnahmekriterien deines Zielinstitutes. Frage nach Studiengebühren, Aufnahmeprüfung sowie Bewerbungsunterlagen. Meist umfasst eine solche Bewerbung nicht nur deine Zeugnisse, sondern auch Beglaubigungen, Gutachten (Strafregisterbescheinigung), Nachweise von Sprachkenntnissen und Empfehlungsschreiben.

Beachte die unterschiedlichen Fristen: Einreich- oder Zulassungsfristen des Zielinstitutes, Fristen für die Studienbeiträge, wenn und wann welche bezahlt werden müssen, Sprachprüfungstermine, ...

Kosten und Finanzierung

Bei einem selbstorganisierten Vollstudium sind die Kosten oft sehr hoch. Du musst dabei die Studiengebühren im Ausland, Reisekosten, Unterkunft, Visakosten und vieles mehr bezahlen.

Studienbeihilfe

Wenn du das gesamte Studium im Ausland absolvierst, besteht **kein** Anspruch auf Studienbeihilfe, da du die Voraussetzungen der Anspruchsberechtigung im Inland nicht erfüllst.

Auslandsbeihilfe

Da du keinen Anspruch auf Studienbeihilfe hast, kannst du auch keinen Antrag auf Auslandsbeihilfe stellen.

Reisekostenzuschuss

Da du keinen Anspruch auf Auslandsbeihilfe hast, besteht auch keine Möglichkeit einen Reisekostenzuschuss zu erhalten.

Studiengebühren

Studienbeiträge/Studiengebühren an ausländischen Universitäten und Hochschulen sind in vielen Ländern Europas und in Übersee (vor allem in den USA, Kanada und in Australien) ein wesentlicher Bestandteil der Hochschulfinanzierung. Informiere dich über die Höhe der Studiengebühren sowie die Fristen für die Bezahlung bei der Zielinstitution. Recherchiere auch, ob die Studiengebühren erlassen werden, wenn du ein Stipendium bekommst.

Mobilitätsstipendium

Studierst du zur Gänze an einer Uni, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder in der Schweiz, ist es möglich, ein Mobilitätsstipendium zu bekommen. Die Voraussetzungen für den Erhalt bzw. die Höhe des Stipendiums findest du hier: www.stipendium.at (→Studienförderung →Beihilfe & Ausland → Mobilitätsstipendium → Voraussetzungen)

Zuständig für weitere Infos und den Antrag ist die Stipendienstelle, in deren Sprengel du zuletzt gewohnt hast. Für VorarlbergerInnen die Stipendienstelle in Innsbruck: www.stipendium.at/stipendienstellen/innsbruck

Stipendien oder Förderungen im Ausland

Für ein Vollstudium im Ausland gibt es außer dem Mobilitätsstipendium kaum Stipendien in Österreich. Daher empfehlen wir dir, dich über Stipendien und Fördermöglichkeiten deines Ziellandes und deiner Zielinstitution zu informieren. Infos findest du bei der Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung www.grants.at.

Weitere Stipendienmöglichkeiten

Sprachstipendium

Sprachstipendien werden zur Finanzierung eines Sprachkurses ausbezahlt, wenn dieser im Zusammenhang mit einem geförderten Auslandsstudium steht. Weitere Infos und Formulare für Anträge unter: www.stipendium.at → Studienförderung → Beihilfe & Ausland → Auslandsbeihilfe → Zuschüsse

Vorarlberg Stipendium

Für Studierende an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule, die zumindest das erste Jahr eines Grundstudiums absolviert haben, sowie AbsolventInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen. Voraussetzung ist die Staatsbürgerschaft eines der Mitgliedstaaten der EU bzw. des EWR sowie Haupt- oder Nebenwohnsitz in Vorarlberg seit drei zusammenhängenden Jahren zum Zeitpunkt der Bewerbung. Die Förderung gibt es für Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland. Der Antrag ist vor Antritt des Auslandsaufenthaltes einzureichen, die Förderung gilt für mindestens ein bis maximal vier Monate.

Infos beim Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Wissenschaft und Weiterbildung

Karoline Reisch

6901 Bregenz, Landhaus

Tel 05574-511-22212

karoline.reisch@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/wissenschaft

Stipendium des Landes Vorarlberg für Studierende

Für begabte und sozial bedürftige Vorarlberger Studierende im In- und Ausland im Rahmen ihrer Erstausbildung, wenn sie nicht in den Zuständigkeitsbereich der Bundesstipendienstellen fallen. Voraussetzung ist die Staatsbürgerschaft eines der Mitgliedstaaten der EU bzw. des EWR sowie Haupt- oder Nebenwohnsitz in Vorarlberg seit drei zusammenhängenden Jahren zum Zeitpunkt der Bewerbung. Über die soziale Bedürftigkeit ist ein Nachweis zu erbringen.

Infos beim Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Wissenschaft und Weiterbildung

Petra Hopfner

6901 Bregenz, Landhaus

Tel 05574-511-22213

petra.hopfner@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/wissenschaft

Tipp: Städte oder Gemeinden vergeben unter bestimmten Bedingungen Stipendien. Nähere Auskünfte kannst du direkt dort einholen.

WICHTIGE KONTAKTE

Auslandsbüros

an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen informieren über Stipendien sowie deren Voraussetzungen und Fristen rund ums Auslandstudium.

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

gibt einen Überblick über alle Stipendien, Einreichstellen und genauen Bewerbungsvoraussetzungen unter www.grants.at.

OeAD (Österreichischer Austauschdienst)

berät dich unentgeltlich zu allen Fragen, vor allem zu den Bereichen Auslandsstudium (Vollzeit, Teilzeit, Sommerkurse, Postgraduate etc.), Stipendien und Austauschprogramme oder auch über Auslandspraktika (keine Vermittlungsstelle!).

OeAD

1010 Wien, Ebendorferstraße 7

Tel 01-53408-0

info@oead.at, www.oead.at

ÖH-Referat für Internationale Angelegenheiten

Hier kannst du dich kostenlos zum Thema Mobilitätsprogramme, Vollzeitstudium im Ausland oder Auslandspraktika beraten lassen. Wichtig: vorher Termin vereinbaren.

Über das Kontaktformular auf der Homepage kannst du sehr schnell mit ihnen in Kontakt treten.

ÖH – Referat für Internationale Angelegenheiten

1040 Wien, Taubstummengasse 7-9

internationales@oeh.ac.at, www.oeh.ac.at/referate/referat-für-internationale-angelegenheiten

Stipendienstelle Innsbruck

Tel 0512-573370, www.stipendium.at, stip.ibk@stbh.gv.at

Die **Stipendienstelle Innsbruck** ist zuständig für Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, an Konservatorien in Tirol und Vorarlberg sowie für Studierende an akkreditierten Privatuniversitäten wie z.B. die UMIT in Hall mit den Außenstellen in Landeck, Lienz sowie Linz und Wien. Für Studierende, die ein Fernstudium an der Fernuniversität Hagen,

der Fernfachhochschule Hamburg und der Open University London betreiben, sowie für Studierende, die ein Studium zur Gänze an anerkannten Universitäten, Fachhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen im EWR-Raum und in der Schweiz betreiben.

Die Stipendienstelle Innsbruck informiert dich über:

- _Studienbeihilfe
- _SelbsterhalterInnenstipendium
- _Auslandsbeihilfe
- _Reisekostenzuschuss _Sprachstipendium
- _Studienzuschuss_ Fahrtkostenzuschuss
- _Versicherungskostenbeitrag
- _Mobilitätsstipendium
- _Studienabschluss-Stipendium
- _Kinderbetreuungskostenzuschuss
- _Studienunterstützungen

Tipp: Antrag stellen lohnt sich immer, weil nur über eine Antragstellung gesichert ist, dass der Anspruch auf Studienbeihilfe rechtlich geprüft und somit gesichert wird. Die Antragstellung selbst ist sehr einfach und selbsterklärend und dauert im Normalfall nicht länger als zehn Minuten.

Anlaufstellen für Studien in bestimmten Ländern

Studieren in Frankreich	www.autriche.campusfrance.org/de
Studieren in GB	www.britishcouncil.at
Studieren in Amerika	www.fulbright.at
Studieren in Australien, Neuseeland und Kanada	www.ranke-heinemann.at
Unis weltweit	www.univ.cc www.worldwide.edu
Kollegs und Unis weltweit	www.globaled.us/wwcu
Recherche nach Bachelor	www.bachelorsportal.eu
Master- und	www.masterportal.eu
PhD-Studien in Europa	www.phdportal.eu

ALTERNATIVEN

Summer Schools/Sommerkollegs

sind Aus- und Weiterbildungskurse in den Sommerferien, die oft auch durch Stipendien unterstützt werden. Bei Sommerkollegs handelt es sich um gemeinsam organisierte Kurse von in- und ausländischen Institutionen, bei denen die Sprache/n des jeweils anderen Landes vertieft werden sollen. Stipendien-Angebote findest du auf www.grants.at. Infos unter: oead.at/de/ins-ausland/hochschulen/sommerkurse/sommerkollegs/ oead.at/de/ins-ausland/hochschulen/sommerkurse/summerschools/

Jobprogramme oder Praktikum im Ausland

Bei einem Jobprogramm handelt es sich um die Vermittlung eines Jobs oder Praktikums im Ausland. Diese Dienstleistung, die von verschiedenen Organisationen angeboten wird, erfolgt gegen Gebühr. Sie beinhaltet meist die Erledigung von notwendigen Formalitäten, wie z. B. die Beschaffung einer Arbeitsbewilligung, Hilfestellung beim Visaantrag usw. Mehr Infos in unserem Info-Folder „Jobs im Ausland (www.aha.or.at/downloadservice)

Praktika

dienen dazu, im Ausland berufliche Erfahrungen zu sammeln, die Kenntnisse, die du während des Studiums erworben hast, in der Praxis auszuprobieren und deine Sprachkenntnisse zu verbessern. Mehr Infos in unserem Info-Folder „Praktikum im Ausland“ (www.aha.or.at/downloadservice).

Arbeiten im Ausland

Sollte es mit dem Voll- oder Teilstudium im Ausland nicht klappen, dann gibt es immer noch die Möglichkeit, dass du nach deinem Abschluss das Erlernte an einem Arbeitsplatz in deinem Zielland unter Beweis stellst. Infos dazu erhältst du unter: www.aha.or.at/arbeiten-im-ausland

Unterkunft

Die Studierendenvertretungen im Ausland geben dir Auskunft über Kontaktadressen und Studierendenheime in ihren Ländern. Die Studierendenvertretungen in Europa findest du unter: www.esu-online.org (→ About → Full member directory).

Sonstige Unterkunftsbörsen:

www.tripadvisor.at; www.wimdu.com; www.housinganywhere.com

Tipp: Falls du für die Zeit deines Auslandsaufenthaltes eineN ErsatzmieterIn suchst, kannst du auf der Website der ÖH deine Wohnung kostenlos inserieren: www.jobwohnen.at

Links für Austauschplattformen mit internationalen Studierenden

Erasmus Student Network: www.esn.org

Blog für Erfahrungsaustausch

Auf www.ahamomente.at findest du spannende Erlebnisse junger VorarlbergerInnen im Ausland.

Tipp: Informiere dich darüber, ob es an deiner Hochschule ein Buddy System gibt.

Angaben ohne Gewähr: Für diesen Info-Folder wurden von den MitarbeiterInnen des aha Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Zudem wurden alle angeführten Links auf ihre Seriosität überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Seiten und übernehmen keinerlei Haftung. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

Stand Mai 2020/cf

Mit Unterstützung des Landes Vorarlberg und der Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz.

aha Dornbirn

Bahnhofstraße 12
6850 Dornbirn
Tel: 05572-52212
aha@aha.or.at

aha Bregenz

Belruptstraße 1
6900 Bregenz
Tel: 05574-52212
aha.bregenz@aha.or.at

aha Bludenz

Mühlgasse 1
6700 Bludenz
Tel: 05552-33033
aha.bludenz@aha.or.at